

## 6.5.2 Landkreis Cham – Mobiles GIS auch in kommunalen Geschäftsprozessen? (Verfügbarkeit vs. Sicherheit im Landkreis Cham)

---

Verfasser: Dr. Ulrich Huber, LRA Cham

### Kurzbeschreibung

Nicht nur am Landratsamt Cham ist deutlich zu erkennen, dass der klassische BüroPC bald an vielen Arbeitsplätzen ausgedient haben wird. Mit Windows 8 bzw. 10 wurde das Verschmelzen von PC und Mobile Device(s) auch für mittlere und kleinere Verwaltungen in greifbare Nähe gerückt. Inzwischen treten immer mehr Verwaltungsverfahren und -anwendungen auf den Plan, die eine mobile Nutzung ausdrücklich unterstützen oder direkt vorsehen. Das interkommunale GIS des Landkreises Cham (IkGIS-Cham) ist eine Sammlung solcher Anwendungen für die Zielgruppen Landratsamt, Gemeinden, Staat, Bürger und Wirtschaft.

### Nutzen

Sensible Fachverfahren, beispielsweise aus der staatlichen Überwachung lebensmittelverarbeitender Betriebe, erfordern seit jeher sichere Konzepte für ein mobiles Anwendungsfeld. Der Onlineansatz muss nicht immer im Vordergrund stehen, weil sich in Kühlhäusern und Fabrikanlagen oftmals keine zuverlässige Onlinenutzung realisieren lässt. Aber die Datensicherheit ist stets eine entscheidende Systemkomponente. Sensible Offlinelösungen kann man inzwischen sehr gut mit Verschlüsselungskonzepten (sog. BitLocker) in Verbindung mit einem mehrschichtigen Authentifizierungsverfahren schützen.

Bei Onlineansätzen sieht es hingegen etwas komplexer aus. Hier muss der technologische Aufwand mit dem Schutzanspruch der verwendeten Geodaten abgewogen werden. In beiden Fällen besteht jedoch das durchaus menschliche Problem der geeigneten Authentifizierung. Oft steht eine schnelle Verfügbarkeit (unkompliziert und einfach) dem Anspruch einer hinreichend hohen Sicherheit entgegen. Kennwortrichtlinien, 2-Faktor-Authentifizierungen, SSL-VPN-Verbindungen (inkl. Bandbreiteneinbußen) usw. sind die ungeliebten Kinder vieler IT-Anwender, gerade auch in den sog. Entscheidungskreisen.

Kommunale GIS-Anwendungen beinhalten neben amtlichen Geobasisinformationen, die i.d.R. zwar dem Urheberrecht, nicht aber einem allzu anspruchsvollen Datenschutz unterliegen, auch kommunale Fachinformationen. Hier hat man es dann ohne weiteres mit Daten nur für den Dienstgebrauch und/oder mit personenbezogenen Detailinhalten zu tun. Es gibt aber auch noch ganz andere Bereiche der Verwaltung (z.B.: Jugend- und Ausländeramt, Führerscheinstelle oder Jobcenter), die mit hochsensiblen Dateninhalten verantwortungsvoll umzugehen haben. Hier sind herkömmliche, kommunale Geoinformationen i. d. R. (noch) nicht anzusiedeln.

Unter Abwägung des vor Ort technisch Machbaren und dem aktuellen „Schutzwert“ lokaler Geoinformationen ist im Landkreis Cham ein Ansatz für mobile GIS-Anwendungen entstanden, der sich mit einer zentralen Datenhaltung für vier physisch getrennte Netze begnügt und dennoch einen hinreichenden Datenschutz gewährleistet. Die hierfür notwendige Basisinfrastruktur liefert das kommunale Behördennetz (KomBN) des Landkreises. Die GIS-Technologie stammt aus dem Hause Esri.

Mithilfe von ArcGIS Online und zweier eigenständiger, via VMWare dynamisch skalierbarer ArcGIS Server für die „Intranets“ des KomBN sowie für das Internet (via ReverseProxy) können die beiden untenstehenden Ansätze mithilfe von Cloudtechnologie und trotzdem auf Grundlage eines sog. On-Premise-Ansatzes plattformübergreifend bedient werden (= teilweise SaaS). Das IkGIS-Onlineportal des Landkreises bedient sowohl öffentlich zugängliche Bürgerinformationen als auch verwaltungsinterne Geoinformationen, wobei zugegebenermaßen sehr sensible Bereiche, wie das Liegenschaftsbuch und das Einwohnermeldewesen, noch außen vor bleiben.

## Referenzen

lkGIS-Cham (<http://gis.landkreis-cham.de/>), lkGIS-Online (<http://lra-cha.maps.arcgis.com/>), KomBN (<http://www.landkreis-cham.de/Innovation/E-Government/KommunalesBehoerdennetz.aspx>) **Organisation,**

### **Ansprechpartner**

<http://www.landkreis-cham.de/Home/CorporateDesign/Logo.aspx> <http://www.landkreis-cham.de/>  
<http://www.landkreis-cham.de/lkGIS/Ansprechpartner.aspx>